

Im Zeichen der Kriegsfürsorge.

Wie man auf das Körperliche und geistige Wohl des Soldaten bedacht ist.



Wohltätige Frauen fertigen Kissen mit Papierfüllung.

Lesestube in Feindesland für die Soldaten im Feld.

Decken mit Papierelinge für die Soldaten an der Front.



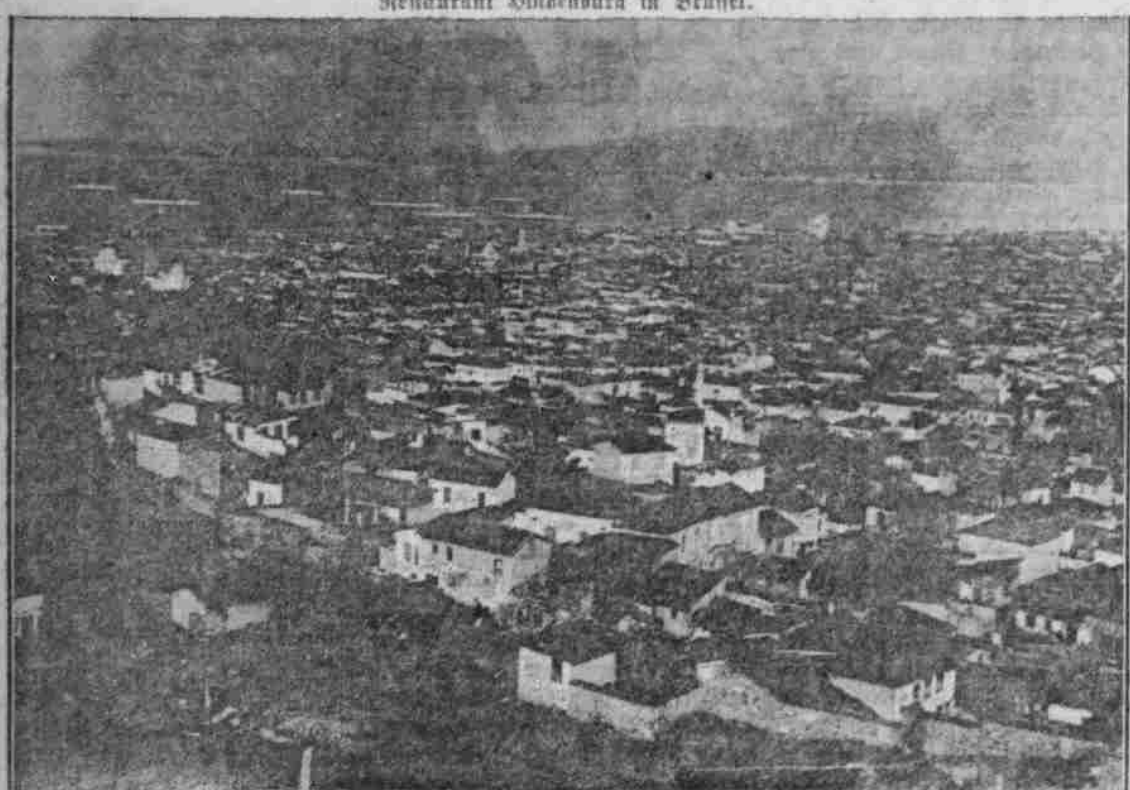
Restaurant Hindenburg in Berlin.



König Konstantin von Griechenland mit seiner Familie.



General von Mackelwitt mit seinem Stabe.



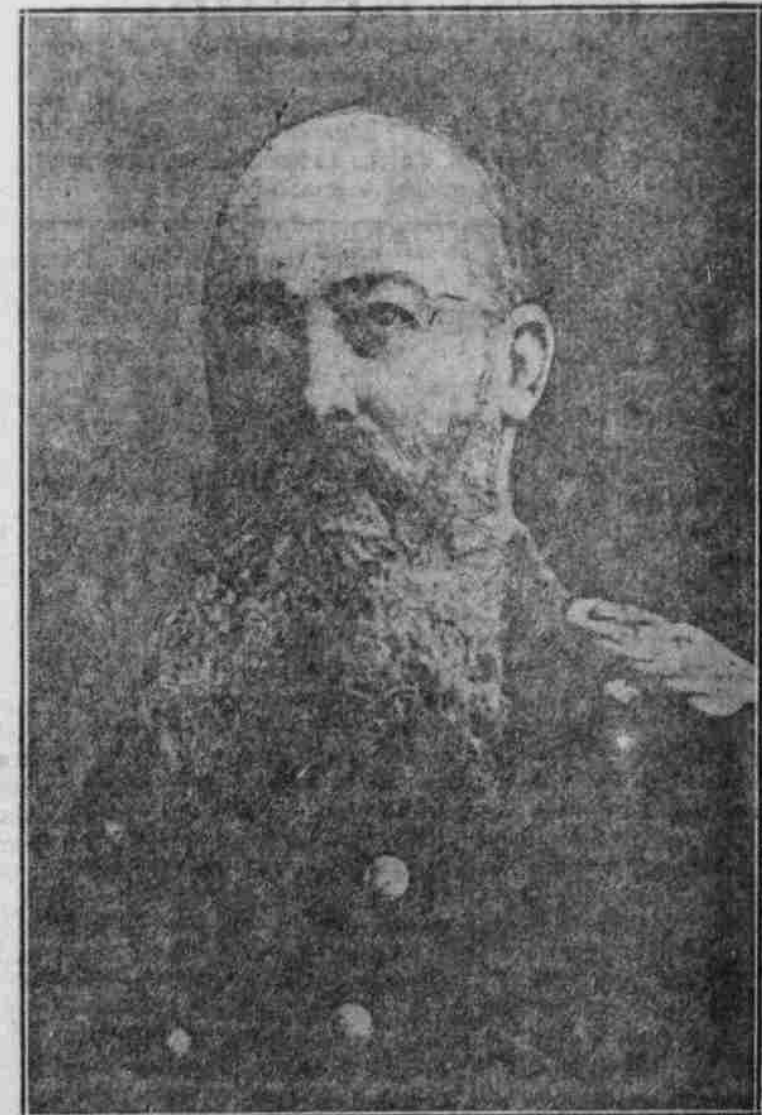
Ansicht von Smyrna.

Bismarck-Thurm.

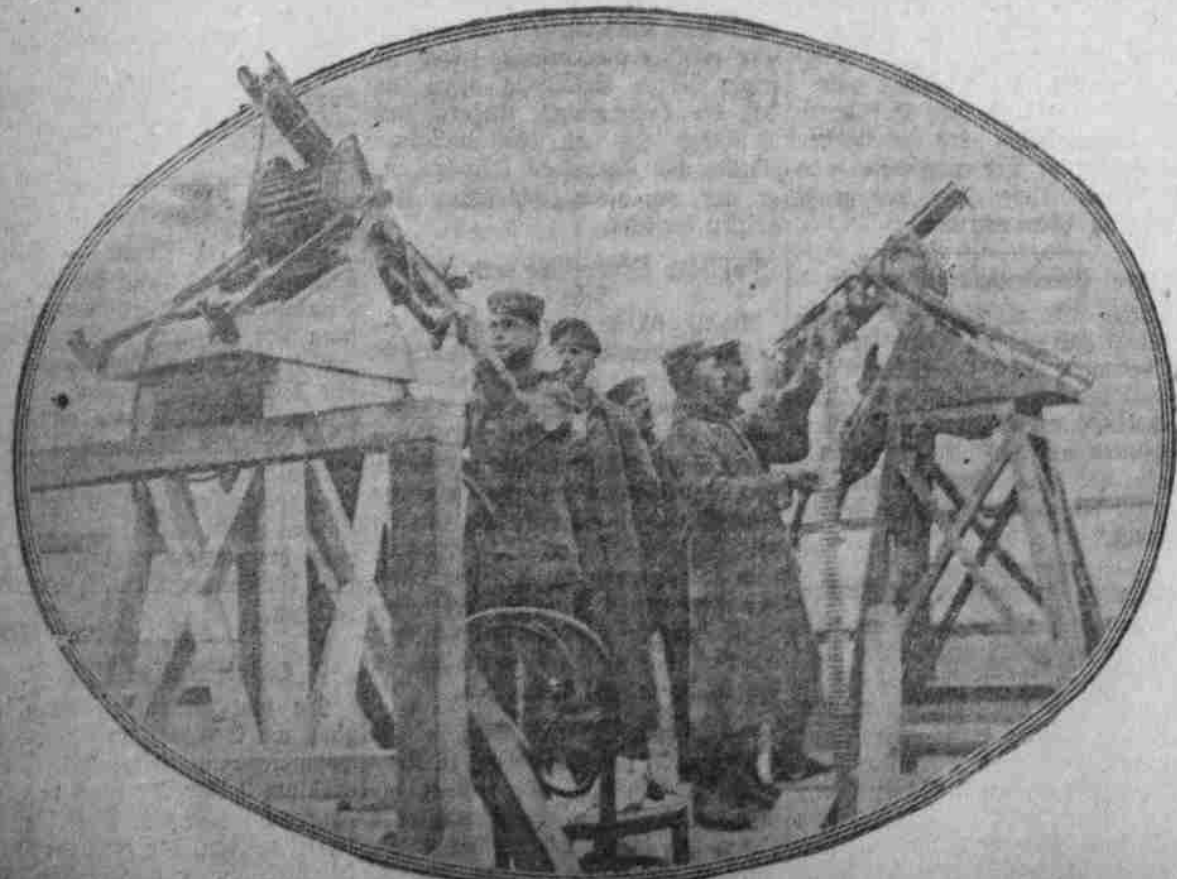
Des Kaisers Marinerräte.

Die Einweihung des auf der Spitze des Seilerwaldes errichteten Bismarck-Thurmes und die Uebergabe an die Stadt fand am Vorkend von Bismarcks 100. Geburtstag, den 31. März, in einfacher, den Verhältnissen angepasster Weise statt. Das Abbrechen des Feuers wurde durch Glockengeläute begleitet. Die Baukosten von etwa 30,000 Mark sind durch freiwillige Beiträge aufgebracht worden.

Das militärische Gefolge des Kaisers aus dem Stabskorps setzt sich jetzt, nachdem der Admiral à la suite v. Uffom zum Gen.-Adjutanten ernannt worden ist, aus dem vortragenden Generaladjutanten Admiral v. Müller, dem Generaladjutanten Admiral v. Uffom, dem Admiral à la suite, Konteradmiral v. Rebeur-Paschwitz, dem diensttuenden Flügeladjutanten Korvettenkapitän Freiherrn v. Paletke und den Kapitäns zur See v. Trotha, v. Karpf und Friedrich v. Bülow als Flügeladjutanten zusammen.



Staatssekretär des deutschen Reichsmarineamts, Großadmiral v. Tirpitz, feierte sein goldenes Dienstjubiläum.



Auf dem Dache eines Hauses aufgestellte deutsche Maschinengewehre zur Bekämpfung feindlicher Flugzeuge.



Kaiser Wilhelm II. im Kopfschüler.



Neue französische Feldgenosse Uniform.